

1. Zeitraum der Pflanzung

- » Oktober bis März (nicht bei Frost pflanzen)

2. Pflanzabstände

- » Zwetschgen, Mirabellen & Pflaumen: 8-10 m
- » Apfel & Birne: 10-12 m
- » Walnuss & Kirschen: 15 m

3. Einzelne Pflanzschritte

- » Gasnarbe entnehmen und getrennt vom ausgehobenem Boden aufbewahren



- » Pflanzloch in entsprechenden Dimensionen gemäß der Größe des Wurzelstocks ausheben und Unterboden lockern:

- » 80 cm breit
- » 40 cm tief
- » unterhalb von 40 cm Tiefe den Boden lockern



- » Die Pflege der Obstbäume ist für den Erhalt der landschaftsprägenden *Bongerten* in der Region Mëllerdall unerlässlich.
- » Die Flyerreihe zu den Themen Obstbaumpflanzung, -pflege und -schnitt wurde im Rahmen des Projektes „Natura 2000 verbindet“ erstellt.
- » Um nach der Pflanzung eine gute Entwicklung des Jungbaumes zu garantieren empfehlen wir die Flyer „Pflegeanleitung für junge Obstbäume“ und „Anleitung Erziehungsschnitt“



Kontakt

Natur- & Geopark Mëllerdall

8, rue de l'Auberge | L-6315 Beaufort
Tel.: +352 / 26 87 82 91
info@naturpark-mellerdall.lu
www.geopark-mellerdall.lu



The authors are responsible for the choice and presentation of views contained in this folder and for opinions expressed therein, which are not necessarily those of UNESCO and do not commit UNESCO



Pflanzenanleitung für Obstbäume

Infreihe Bongerten



- » Einschlagen des Stützpfehls in das Pflanzloch (zur Hauptwindrichtung ausrichten) falls keine Beweidung stattfindet



- » Im Fall einer Beweidung Weideschutz, anstatt Stützpfehl, in den entsprechenden Dimensionen installieren (Nähere Informationen zu den Dimensionen sind beim Natur- & Geopark Möllerdall erhältlich)



- » Wurzeln anschneiden (abgestorbene und beschädigte Wurzeln bis ins gesunde Gewebe abschneiden)



- » Einsetzen des Baumes (Wurzelansatz knapp unter der Bodenoberfläche)
- » Pflanzloch wieder mit Erde befüllen und Baum währenddessen ein wenig rüttelnd nach oben ziehen
- » Boden festtreten und Gießrand mit Hilfe der abgetragenen Grasnarbe anlegen
 - » Gießrand wird nur in Hanglage an der Unterkante benötigt
 - » In flachen Lagen reicht regelmäßiges Hacken/Graben der Baumscheibe, um Wasserabfluss in den Unterboden zu garantieren
- » Baum kräftig gießen (50-100 L) falls der Boden zu trocken sein sollte



- » Baum mit Kokosfaserstrick am Stützpfehl festbinden (dabei den Stamm nicht einschnüren)
- » Pflanzschnitt » Saftwaage
 - » Rückschnitt auf 1 Mitteltrieb und max. 4 Leitäste
 - » Leitäste sollten sich nicht alle auf der gleichen Höhe befinden und in unterschiedliche Himmelsrichtungen zeigen
 - » Mitteltrieb und Leitäste auf ca. 1/3 der ursprünglichen Länge einkürzen



- » Extra-Pflege: Stammanstrich verhindert Spannungsrisse durch Frost und starke Sonneneinstrahlung z.B. mit Kalk, Lehm oder einem Fertigprodukt hell streichen



- » Schälenschutz anbringen (genügend Abstand zwischen Schälenschutz und Stamm einhalten, um Beschädigung und Einwachsen in die Rinde zu vermeiden)

